

Ein Geschenk zum Geburtstag

Kurze Geschichten
zum Vorlesen bei Demenz



Uli Zeller

 reinhardt

Uli Zeller

Ein Geschenk zum Geburtstag

Kurze Geschichten zum Vorlesen bei Demenz

Leseprobe © 2020 by Ernst Reinhardt, GmbH & Co KG, Verlag, München

Inhalt

Was ist bloß mit Martin los?	
Einige Tipps zum Vorlesen.	

Kinder, Kinder

Drei Enkel zum Geburtstag	
Ein Bild zum Geburtstag.	
Da lachen nicht nur die Hühner.	
Eine kleine Überraschung	
Ein Schein für Papa.	
Ein Stein zum Erinnern	
Julius kommt auf den Hund	

Eine besondere Überraschung

Überraschung im Hotel	
Hoch hinaus mit Tatütata	
Ein Karussell für Oma Lisa	
Der Briefträger von Bunzelfingen.	
Der Schiffschaukel-Schubser.	
Die fleißige Emilie	

Man muss die Geburtstage feiern, wie sie fallen

Die Tanzmarie am Rathausplatz
Mein Lieblingsmonat.
365 bunte Zettel.
Geburtstag im Sommer.
Huberts Geburtstagsrede
Füße hoch – und ausruhen.

Geschenke kommen von Herzen

Oh, du schöner Löwenzahn
Ein Notizbuch zum Geburtstag.
Ganz von den Socken
Der Wirbel auf meinem Kopf
Geburtstag am Vatertag
Geschenkt ist geschenkt
Zahnweh am Geburtstag.

Namen, Namen, Namen

Kaisers Vornamen
Namen aus allen Monaten
Wünsche für dein Leben
Guter Wein
Die kluge Auguste
Die vier Schneekönige

Mein Namenspatron

Die großzügige Franziska
Das Katharinen-Fest
König Kaspar
Geboren am Barbaratag
Johnny, die Wasserratte
Der mutige Helmut.

365 bunte Zettel

Aktivierungstipp

Schreiben Sie Gründe, für die Sie und Ihre Zuhörer dankbar sind, auf bunte Zettel und hängen Sie diese an einer Wäscheleine auf.

Marianne hat eine gute Gewohnheit: Sie schreibt sich jeden Abend eine Sache auf, für die sie dankbar ist. Dazu nimmt sie jeden Tag einen roten, grünen, gelben oder blauen Zettel. Dort notiert sie Dinge wie: „Vögel beim Nistkasten beobachtet.“ Oder: „Regen prasselt aufs Dach – und ich sitz im Trocknen.“ Oder auch: „Heute hat meine Nichte Elisabeth angerufen.“ Die Zettel kommen in eine Kiste. Im Laufe eines Jahres sammeln sich dort viele Zettel.

Jedes Jahr am Geburtstag nimmt sich Marianne Zeit. Sie liest einen Zettel nach dem anderen. Und sie erinnert sich zurück. Da steht zum Beispiel: „Tolle Radiosendung gehört.“ Da fällt ihr ein: „Ja, da kamen schöne Schlager und es ging um meine Heimat.“ Auf dem anderen Zettel heißt es: „Im Laden gleich alles gefunden.“ Marianne erinnert sich: „Richtig. Ich hatte zuvor ein paarmal ziemlich lange gesucht. Weil Kaffee, Klopapier und Käse plötzlich an einem ganz anderen Ort waren. Dann war ich froh, als ich alles wiedergefunden habe.“ Auf einem weiteren Zettel steht: „Heute erste Narzisse gesehen – der Frühling beginnt.“ Marianne erinnert sich noch an die ersten Sonnenstrahlen und wie sich diese auf ihrer Haut angefühlt haben.

